

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - OR-R/C/010(IV)/05 | | | |
|----------------------|-----------------------------|--------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| OR Randau/Calenberge | Mittwoch, 11.05.2005 | Bürgerhaus Calenberge | 19:00Uhr | 20:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Nachtwächterweg
 - 5.2 Rentnernachmittag in Randau
 - 5.3 Auswertung Ortsbegehung

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Hagemann begrüßte den anwesenden Ortschaftsrat und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten waren 2 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates nicht gegeben.

3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Herr Hagemann gab bekannt, die Sitzung zu wiederholen. Der genaue Termin soll mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt werden. Angesichts der große Teilnahme von Calenbergern Bürgern wurde der TOP6. Bürgerfragestunde durchgeführt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Nachtwächterweg

Vertagt auf die nächste Sitzung

5.2. Rentnernachmittag in Randau

Vertagt auf die nächste Sitzung

5.3. Auswertung Ortsbegehung

Vertagt auf die nächste Sitzung

6. Bürgerfragestunde

Frau Czogalla: Damit der Nachtwächterweg wieder begehbar ist, reiche es aus, wenn die Gartenzäune von Herrn Egerland und von der Gemeinde auf die tatsächlichen Grenzen zurückgesetzt werden.

Herr Werner Czogalla: Herr Egerland kann nicht 50 cm über die Grenze seines Ackers hinaus pflügen.

Dr. Karl: Herr Egerland sprach von seinem Recht beim Pflügen die Grenze 50 cm zu überfahren, nicht zu überpflügen.

Herr Werner Czogalla: Die Anlieger am östlichen Nachtwächterweg haben kein Interesse gezeigt den Weg zu kaufen. Der Grenzverlauf muss geklärt werden, damit der ursprüngliche Weg wieder hergestellt werden kann. Es ist eigentlich üblich, dass der Landwirt an Ackerstücken einen Feldrain stehen lässt. Damit wäre eine ausreichende Breite des Weges garantiert.

Frau Hesse: Das städtische Grundstück, Calenberger Dorfstraße 18 ist über die Flurstücksgrenze hinaus bebaut (Zaun). Die Stadt müsste das prüfen und revidieren.

Herr Werner Czogalla: Wenn die Stadt als Eigentümer des Nachtwächterweges und die Kirche als Eigentümer des Ackergrundstückes sich über die Lage der Grenzen einigen, könnte eine schnelle Lösung des Problems erzielt werden.

Herr Schulle: Beste Lösung wäre, wenn Herr Egerland von den existierenden Zäunen einen Meter für den Weg frei ließe.

Herr Egerland: Die Ackerfläche ist von mir von der Kirche gepachtet, also kann ich auch die Fläche bis zur Grenze nutzen.

Herr Hagemann: Eine Einigung zum Grenzstreit zum östlichen Nachtwächterweg ist nicht zu erkennen. Da die anwesenden Calenberger Bürger sich dafür ausgesprochen haben, dass der Nachtwächterweg erhalten bleiben soll, ist eine Feststellung der Lage des Nachtwächterweges in der Örtlichkeit durch die Stadt als Eigentümer festzustellen. (**Liegenschaftsamt, Vermessungsamt**)

Herr Hesse verwies auf 2 defekte Straßenleuchten in Calenberge.

Herr Schneckenhaus wird die defekten Leuchten an das Tiefbauamt melden.

Dr. Karl schlug vor, den Zustand des Nachtwächterweges sich vor Ort anzusehen.

Alle Teilnehmer der Sitzung besichtigten den Zustand des Nachtwächterweges.

Nach der Begehung endete die Sitzung um 20 Uhr.

Die Bürger wurden für die nächste Sitzung in Calenberge eingeladen und es wurde eine Stellungnahme der Stadt zur Problematik in Aussicht gestellt.

7. Verschiedenes

Keine Beiträge

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer